

men, eben das bey den Hauptlinien, die ums Dorf herum gehen, bewerkstelligen, wie bey der Hauptlinie IR innerlich des Dorfs geschehen. Das ist:

Wenn man auf der Hauptlinie FE, die Punkte  $\alpha$ ,  $\beta$ ,  $c$ ,  $d$  auf der Erdofläche mit Pfählen bemerkt, und im Messen derselben das Maaß dieser Punkte (wie weit nemlich solche vom Anfangspunkte der Hauptlinie entfernt sind) gehörig aufgeschrieben, und diese erhaltenen Maaße auf dem Meßtisch auf die gleichnamigte Linie aufgetragen, und dadurch die gleichnamigten Punkte  $\alpha$ ,  $\beta$ ,  $c$ ,  $d$  gefunden hat, so setze man sich mit dem Instrument in jeden dieser Punkte und visire, nachdem zuvor die Stangen 4, 5, 6, 7 *rc.* in die Gärten dergestalt gesetzt worden, daß man von da nicht nur auf die Standpunkte der Hauptlinie zurück, sondern auch durch die Thorwege der Scheunen mit sehen kann, die Linien  $\alpha 4$ ,  $\beta 5$ ,  $c 6$ ,  $d 7$  *rc.* messe, und trage solche alsdann nach verjüngtem Maaß auf den Meßtisch.

Durch diese Punkte wird man, wenn man, wie vorhin beschrieben, verfährt, die Punkte  $f$ ,  $g$ ,  $h$ ,  $i$  *rc.* innerlich in den Gehöfen erhalten, und mit diesen kann man auch eben so, wie bey den Punkten  $x$ ,  $y$ ,  $z$ ,  $u$  geschehen, verfahren.

Ans